

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Gern werden beim Schreiben eines Editorials große politische Themen oder Ereignisse aufgegriffen. Krieg, Pandemie, Energieversorgung würden sich in der jetzigen Zeit besonders dafür eignen. Wir aber wählen in dieser Ausgabe einen anderen Ansatz und schauen uns in einem überschaubareren Bereich um. Innenansichten eines wissenschaftlichen Beirats. Als wir 2015 (Ulrike) und 2017 (Aaron) plötzlich in der Redaktion der aseptica mitwirken durften, lernten wir unseren Beirat kennen und schätzen. Von außen betrachtet vielleicht ein „zusammengewürfelter Haufen“, aus unserer Sicht eine unglaublich tolle heterogene und ehrliche Gruppe, die uns auf fachlicher Linie hält und menschlich unterstützt. Wie auch oft in anderen Dingen leider viel zu selbstverständlich. Wie in jeder Gruppe findet auch bei uns derzeit ein Generationenwechsel statt. Mit großem Bedauern ist im September 2022 Prof. Pietsch verstorben.

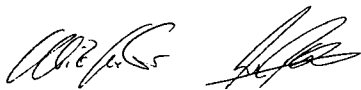
Die Kollegen Dr. Holz, Dr. Wilbrand und Dr. Biering widmen sich demnächst den privaten Themen, die ohne Frage nicht minder spannend sind und verabschieden sich aus dem Beirat. Danke Ihnen/Euch für alles! Dies haben wir zum Anlass genommen in dieser und in der nächsten Ausgabe „Best of Biering / Holz“ mit den Artikeln „Das Konzept Hygiene-Konsile im Katholischen Klinikum Mainz“ und „100 Jahre Peressigsäure - Ein alter Wirkstoff mit neuen Perspektiven“ erneut zu veröffentlichen.

Die „jungen Wilden“ sind sicherlich Dr. Brill, Dr. Kaufmann und I. Kanschake, die uns mit neuer Lebendigkeit und mutigen Richtungswechseln herausfordern und auch mal kritische Leserbriefe generieren. Als neu in dieser Truppe dürfen wir K. Mann und C. Diekmann – beides Vollprofis in der Instrumentenaufbereitung begrüßen. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 22.

„Zur Garde der Weisen“ (und ohne damit zum alten Eisen zu gehören) mit einem riesen Hieb an jahrzehntelanger Erfahrung rund um das Thema Medizinprodukte dürfen wir A. Hartwig, Dr. J. Steinmann, T. Miorini und Dr. Dr. F. v. Rheinbaben zählen.

An unseren Beirat, wo auch immer Ihr seid, ein riesiger Dank. Möge es Euch / Ihnen allen super gut gehen und eine virtuelle La Ola-Welle.

An unsere verehrten Leser:innen wünschen wir viel Spaß mit der letzten Ausgabe für dieses Jahr, einen entschleunigten Endspurt 2022 und Gesundheit sowie Zufriedenheit für das neue Jahr.



Ulrike und Aaron

Meldung

Schlafstörungen nehmen deutlich zu

Immer mehr Deutsche leiden unter Schlafstörungen. Die Zahl der Diagnosen nicht organisch bedingter Schlafstörungen stieg bundesweit von 2011 auf 2021 um rund 77 Prozent. Das zeigen Daten, die die Kaufmännische Krankenkasse KKH veröffentlichte. Den Angaben zufolge sind rund 1,2 Millionen Deutsche von Schlafstörungen betroffen.

Dies sei nur die Spitze des Eisbergs, da die Auswertung ausschließlich auf Arzt Diagnosen beruhe, erklärte KKH-Ärztin Sonja Hermeneit. Zu nicht organisch bedingten Schlafstörungen gehören Einschlaf- und Durchschlafstörungen sowie Albträume und Angsttraumstörungen, wie sie unter hohen psychischen Belastungen entstehen können.

Die Zahl der Diagnosen stieg laut KKH vom Vor-Coronajahr 2019 bis zum zweiten Coronajahr 2021 um acht Prozent. Eine Forsa-Umfrage im Auftrag der Kasse hatte zuvor bereits ergeben, dass vor allem beruflicher Stress (bei 42 Prozent der Befragten) und private Sorgen (34 Prozent) den Schlaf beeinträchtigen.

Quelle: aerzteblatt.com

Inhalt

Klinik & Hygiene

Wissenskunde: Anforderung an Wasser für die thermische Desinfektion im RDG	3
Kosten der Aufbereitung von Medizinprodukten im ambulanten OP	7
Das Konzept Hygiene-Konsile im Katholischen Klinikum Mainz	13

Die Industrie informiert

Incidin™ Wipes FlexPack	19
Dentosept Clean	19

Diverses & Impressum

Miele übernimmt Tübinger Hygienespezialisten SMP	20
Neu im wissenschaftlichen Beirat: Kathrin Mann und Carola Diekmann	22
3 Fragen an... Iven Kruse	23